

JuHu Plausch Saisonbericht 2015

Leiterinnen Sabine, Lea und ich (Alice)

Wir hatten einen guten Start mit 18 JuHu`s, welche sehr motiviert, aufmerksam und freudig mitwirkten.

Wir denken es gab ein sehr abwechslungsreiches Programm. Zum Beispiel mit Spiel, Spass, Unterordnung, Stafetten, Waldspaziergang, Mobility (vorgeschriebenem Parcours auf dem Platz) usw.

Beim Mobility braucht es sehr viel Vertrauen vom Hund zum Hundeführer. Wir übten diese Disziplinen mit den Kids und den Hunden und motivierten einige Jugendliche, beim Hundesport Uster diesen Wettkampf mitzumachen. Bei schönstem Wetter waren Sabine und ich ebenfalls auf dem Platz und freuten uns über fünf Teams aus unserer JuHu-Gruppe, die mit viel Engagement den Parcours absolvierten.

Da der letzte Sommer sehr heiss war, sind wir einige Male in den Wald ausgewichen. Für einmal mussten nicht die Menschen den Vitaparcours bewältigen, nein wir machten mit den Hunden an den Posten verschiedene Übungen.

Ebenfalls organisierten wir mit sehr motivierten Helfern ein Military mit ganz unterschiedlichen Posten. Wie es sich gehört, gab es eine Rangverkündigung mit einem sehr anschaulichen Gabentisch.

Vor den Sommerferien trafen wir die Jägerin im Wald. Diese berichtete sehr interessant aus ihrem Jägeralltag. Die JuHu`s hörten aufmerksam zu und es wurden zum Schluss sehr berechnete Fragen gestellt. Anschliessend liefen wir mit den Kindern weiter bis ins Dorf, wo wir auf dem Post-Parkplatz Hund-Kind-Spiele machten und zum Abschluss gab es noch ein Glace.

Nach dem Sommer-Grundkurs kamen drei neue JuHu`s zu uns, somit hatten wir 21 Team.

Jetzt nach den Sommerferien wurde mit den Team`s, die an der diesjährigen RULE-Prüfung teilnehmen wollten, intensiv geübt. Ich übernahm diese Gruppe, während die anderen Kinder mit Sabine und Lea eher ein lockeres Training absolvierten.

Damit die Eltern, Hundebesitzer und Angehörige sehen, was an der RULE-Prüfung erwartet wird, war dies am Elternbesuchstag unser Hauptthema. Wir hatten sehr Freude, dass von jedem Kind mindestens eine Person anwesend war. Dies zeigt uns auch die Wertschätzung gegenüber dem Kind und dem Tier.

Lea organisierte als Abschlusstraining ein Agility-Bingo. Dieser Agipark machten die Kinder in Teams. Es hat allen sehr viel Spass gemacht, dass gelernte in diesem Abschlusstraining einfließen zu lassen. Während die Hunde zum Teil schon von den Eltern abgeholt wurden oder müde draussen vor dem Hüttli warteten, gab es für die JuHu-Teilnehmer sehr dekorative, feine Kuchen die von einigen Kindern selber gebacken wurden.

Wir können auf eine tolle, unfallfreie JuHu-Saison zurückschauen und wir sind stolz, dass wir 5 Teams an die RULE-Prüfung in Gossau anmelden und begleiten durften.

Wir drei JuHu-Leiterinnen haben Anfang Februar 2016 mit einigen RULE-Prüflingen und JuHu-Teilnehmerinnen die Blindenhundeschule Allschwil besucht. Es war sehr interessant und eindrücklich, wie wir durch die Anlage geführt wurden und was wir von unserer Gruppenführerin (Frau im Rollstuhl) alles erfahren durften. Es war ein interessanter, informativer Tag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.